

Warhafftiger Bericht

aus Nürnberg an einen guten Freunde

geschrieben / was sich im Monat Aprill dieses 1587.

Jahrs zu Antioff / Eöllen / Paris / Venedig / Rom / in Po-

len / Prag / vnd in Frankreich / in Engellandt / Schottland /

vnd allenthalben sich zugetragen vnd begeben / auch ein kurzer

bericht das Kay: May: vmb ein Reichstag an den Churfürsten

zu Sac: sen legen diesen vnd ferner an alle Churfürsten abgefer-

tiget / denselbigen zu Regenspurg. Speier / oder Nürnberg /

sol errenndt werden / Vnd zu wissen / das es sehr

allen:halben / in der ganzen Welt

gar ferlich sthet / Wie

hirin kurz zuffin-

den/sie.



Gedruckt im Jahr Christi /

1 5 8 7.

Auff den letzten verschelnens
Monats Martij / sind die von Ber-
gen auff dem Eoom mit 200 Pferden
vnd 100. Schützen ausgezogen / vnd
nechst hiesiger Stadt im Bürgerholz
ein gefallen / daselbsten viel hiesiger burger Mann vnd
Weibspersonen gefunden / die Weibspersonen biß an
das letzte Kleid ausgezogen / Ring vnd anders so sie
bey ihnen gehabt / abgenommen / vnd also spoliert wie-
derumb also lauffen lassen / ober 40. Manspersonen
der fürnehmsten gefenglich nach Bergen geführt / die
werden zweiffels ohn gute Rantzion bezalen müssen /
da gedachte von Bergen noch eine Stundt mit ihrem
einfall verzogen / hetten sie noch viel bessere beut bekom-
men können / dann es were noch viel Volcks aus die-
ser Stadt hinaus spazieren gangen / In solchem ein-
fall sein 3. hiesiger Bürger vmbkommen.

So haben wir zeitung dz viel gedachte von Bergen
vor 2. Tagen widerumb ausgefallen / vnd haben dem
Coronel Corotin (so in der Guarnison zu Waro nahend
Bergen gelegen / vnd ein Italianer ist) angetroffen /
ihme 100 seiner Reuter erlegt / vnd den gedachten Co-
ronel gefangen nach Bergen geführt.

Aus Frankreich hat man an 14. so die von Guisß vnd
Poliga haben dem König von Frankreich in Birardia

5. Cidra



5. Städtlein hin vnd wider ein genommen/sedoch keine Stadt gegen den *frontirn* erobern können / ihm die weil der König dieselben mit starker besatzung *provisirn* lassen / zu Paris waren etliche der *Conspiranten* so den König haben fangen sollen/ gefangen genommen worden/ vnd thete man nach mehrern derselben *Compagnia* trachten/ aus Engellandt habe wir anders nichts dann das dieselbe Königin stark *Armiren* lasse/ vnd dz der Graff leuester teglich zu schiffen gehn soll / vnd von Hollande vnd Seelandt abfahren sellen.

Von Brussel schreibe man der andere Leo (welchen der *Monf: Campagni* nach Engellandt geschicket) sey widerumb herüber kommen/ darauff werde stark ausgegeben / gedachter *Champagni* vnd *Conselier Richard* werden nach Engellandt Reisen / vmb sich zuuorgleichem wo man zusammen kommen / vnd in friedens Sachen tractirn möchte.

Aus Cölln vom 9. Aprilis 1587.

Den sachen des Cölnischen *stado* ist nichts anzugeigen/ auch von andern örten nichts allein *anvisirn* Brieff aus Embden von *ultimo Martij* der König in Dennemarc richte viel Kriegsschiff zu/ vnd gehn die gemeine sagen/ er wolle der Stadt Hamburg Schutzherr sein vnd den Strom der Elb in haben/ ob wol die von Hamburg sich *opponiren*, werden sie sich doch eins bessern besinnen müssen/ wann sie den ernst sehen/ etc.

Al Sontage vor dem Oftertag sein in der Kir-
chen zu S. Johann Laterano 12. Ungleubiger
Eürcken vnd Jüden getaufft worden.

Aus Samagna vornimbt man / *fig*: *Lamberto*.
Malatesta befinde sich im gebirge zu *Valciano* nährend
des gros Herzogen von *Lusana* gebiet 5. oder 6. meil
oberhalb *artina* vnbewußt / Wo hinausz er den Kopff
strecken werde / sich zu *saluiri* von dessen *Campagna*
sein 2. (der *Piuesser* Nation) gefangen worden / Vnd
solle der gedachte *Malatesta* etlichen Bärge von *Casa-*
na den Todt geschworen haben / Im fall sie die obge-
dachten gefangenen wurden hinrichten lassen/etc.

Von *Turino* wird die vorzehabt *Coniura* wider des
Königs von *Franchreich* Person *Confirmirt* welcher
(wann er bey nahe 3 zeit / nach der *Madania de sciatures*
gange) aus beuehlich des Cardinals von *Bourbon* ge-
fangen hab sollen genommen werden / deswegen ihr
achte (auff gehabte warnung) zu angeregter *Deuotio-*
on zu gehen vnterlassen / Vnd grosse fürstehung mit
streckung der *Guardia* vnd andern gethan / sein auch
etliche deren so diß vorhaben ins werck richten sollen
gefenklichen eingezogen worden / es sey auch *practiciert*
worden / die Stadt *Pariß* zu plündern.

Der Herzog von *Espermon* habe alle seine gute
Freunde zu hauß gefährdet / sich zu n König zu mor-
den / irer acht beytand zu lei. en / etc.

Aus

Aus Venedig vom 11. Aprilis.

Al Sambstag Jungst hin hat der Capitani Tommaso Cartolaro sein Compagnia Soldaten gemusstert vnd bezalet/ damit solle er teglich nach Candia ziehen.

Es gehet die Sag des Cente octauio Auogadro anhangende Banditen haben nahende Vza im Dorff Boo (der 3. dht. Erzhertzog Ferdinando zu gehörig) sich in eilichen Häusern starck gemacht/ als sie aber vernommen/ das auff handen gewest/ sie auff zu heben/ haben sie sich in grosser eill dauon gemacht/ dz sie viel geraubter Kauffmans Güter/ also auch hie Büchsen vnd andere wehren dahinden gelassen/ Das möcht gedachien Auogadro (welcher sich an Hochgedachter dht. Hertz zu Inspruck befinden solle) mit wolke zur stetten kommen.

Aus Prag vom 7. Aprilis 1587.

Estern vmb 12. Uhr nach Mittag sein von der Röm: Key: May: der Graff von Fürstenberg vnd Herr kurtz zum Churfürsten zu Sachsen nach Dresden/ vnd dann auch forter zu dem andern Churfürsten abgefertigt/ von hinnen verrückt/ sollen vnter andern von der Key: May: beuchlich haben/ vmb ein Reichstag anzustellen/ welcher wie man sagt auff Speyr Regenspurg vnd Nürnberg zu halten. splernendt werden.

Von vnserm hiesigen verrucken/ weil noch die ge-
wiffheit nie lautbar sein/ jedoch ihr May: Herrn Hoff-
man Hoff Cammer presidenten beuehlich geben / den
hartschirn vnd Trabanten auff die verscheinen Feyr-
tag 2. Monat solden nemen zu lassen / Welches aber
im werck nicht volbracht/ Sondern allein am heiligen
Osterabend nur einen Monat solde bezalt/ dessen sich
die guten Gesellen sehr beklagt / Vnnd ist also lautbar
worden/das es für ihr May: kommen/dennach aber
ermelter Herr hoffman / vor diesen ein gut vmb 150.
May: Zahler erkauft wie er dann bereit von hie aus
dahin fahren wollen/welcher auch wie man sagt / In
60. May: Zaler bey sich im Rutschen geführt/ solches
verreysen ist irer May: für kommen / derselb hat als
bald zu ihm geschickt/ mit beuehlich solche Reys ver-
bleiben zu lassen / der hat volgentz nit mit weinigern
Spot ermelten hartschirn vnd Trabanten noch ein
Monat soldt bezalen müssen/ dieses kompt ime so wol
auch andern / so in amptern nicht zu geringen nach-
theil vnd verdacht / ist auch zu besorgen die mochten
ihres dienstz enusezt werden.

Mit polln bleibt es noch bey Jungfer/ nemlichen
das man auff dem Tag zu Warschau mit vntwillen
von einander gescheiden / vnd das der Wahltag offen
lehten Junij angestellt.

Gonsien haben wir gestern zeitung bekommen dz
des Türckischen Bergen zu Gran in Hungern Cam-
mer.

mer diener zwey / Mit seinem Eck als an barem Gede
Edelgestein Perlen vnd andern köstlichen Sachen zu
Raab an kommen / die begeren vnd wollen Christen
werden.

Der Königin in Engellandt ist ein schön Trübs
lein geschickt / wie solches ist auffgemacht / ist ein Gewe
werck loß gangen / vnd ire dienerin erschossen / Der es
vberantwortet ist gesencklichen gesetzt / man wil sagen
die Königin aus Schottlandt sey ihr aus des Papsts
vnd Spaniers anstiftung nach der Kron gestanden /
die ihr auch Schutz vnd beystandt zugesagt / aber nit
halten können sondern sie ist den 4. Aprilis dieses 87.
Zars gar Erbermlich mit einem Beil / Nach dem sie
drey mal für Gericht gestanden / vnd vber den Papst
vnd Spanier Geter worden geruffen / O Papst / O
Spanier wie verlast ihr mich / Wie habt ihr
mich betrogen / lezlich gar schrecklich
hingericht wor
den / 22.





45 1, 270